Fischerverein
„Forelle“ Hettenleidelheim-Eisenberg e.V.
Mitglied im Landesfischereiverband Pfalz e. V., VSDF- Landesverband Rheinland - Pfalz e. V.
anerkannter Naturschützer, Fachverband Sportfischer im Sportverbund Pfalz e. V.

Infobrief für Mitglieder Quartal 4/2026

Liebe Mitglieder,

auch in Q4 wird es wieder Zeit für ein kurzes Update.

Allgemeine Info:

Aus gegebenem Anlass wende ich mich heute mit einem wichtigen Thema an euch, dass in der turbulenten Zeit immer häufiger verloren geht. Gerade in der besinnlichen Vorweihnachtszeit sollte man sich diesen Bereich aber umso mehr ins Gedächtnis rufen.

Die Rede ist von Menschlichkeit und vom fairen Umgang miteinander.

Genau diese Tugenden möchte ich hier etwas näher aufgreifen.

Gerade der faire Umgang miteinander hat im Fischerverein mächtig an Bedeutung verloren. So erreichen mich immer wieder Berichte von Mitgliedern, die zum Beispiel mit 3 Ruten angeln und alles bei dem täglichen Ansitz entnehmen, was Flossen hat.
Einerseits beneide ich diese Vereinsmitglieder, die so viel Zeit zum Angeln haben, andererseits kann ich es nicht verstehen, warum ich mit Gewalt den See „leer fischen muss“.

Erzählungen nach gibt es Mitglieder, die Forellen verschenken, weil sie selbst nicht in der Lage sind, so viele Fische zu verwerten.

Gerade was das Thema an Forellen angeht, wird regelmäßig von „Verstößen gegen die Fangbegrenzung“ berichtet.
Diese haben wir festgelegt, um eine übermäßige Entnahme zu verhindern. Hierbei haben wir bewusst auf Kontrollen verzichtet und auf die Menschlichkeit aller Mitglieder gehofft.

Leider wurde genau Diese von einigen, mittlerweile auch bekannten Mitgliedern, ignoriert.

Dies zwingt uns zu der Entscheidung, dass in Zukunft vermehrt die Stückbegrenzung kontrolliert wird. Bei erstmaligem Verstoß droht eine Abmahnung und bei wiederholtem Verstoß der Vereinsausschluss.

Ebenfalls werden wir als Vorstandschaft in Zukunft auch mehr Augenmerk auf den Umgang der Vereinsmitglieder Untereinander legen.

Wie die Vergangenheit gezeigt hat, gab es in letzter Zeit etwas Unruhe im Verein. Dieses Problem sind wir jetzt angegangen und werden dafür sorgen, dass wieder die nötige Ruhe einkehrt. Hierzu bleibt zu erwähnen, dass diverse Opfer gebracht werden müssen und der ein oder andere Ausschluss noch erfolgen wird.

Der Vorstandschaft ist das bewusst und wir werden geschlossen alle Weichen stellen, um wieder zu einem harmonischen Miteinander zu finden.

Jugendarbeit:

Als Erstes möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem Jugendwart Mariusz für seine Jugendarbeit bedanken. Er hat seit mehreren Jahren mit sehr viel Fleiß und Engagement eine tolle Jugendgruppe aufgestellt.
Danke dafür!

Auch in diesem Jahr werden wir unter der Schirmherrschaft von Meik Wendel wieder Bepflanzungen mit unserer Jugend in der Erdekaut durchführen. Hierzu gelang es, mehrere Sponsoren wie zum Beispiel die VG Hettenleidelheim und die Sparkasse Rhein-Haardt zu gewinnen.

Um dieses Mal trockenheitsbedingte Ausfälle der frischen Setzlinge zu vermeiden, werden dieses Jahr größere Bäume gesetzt. Ebenso werden wir die Pflanzlöcher vergrößern und mit reichlich Mutterboden auffüllen, da wir gemerkt haben, dass der lehmig, tonige Boden der Erdekaut ein Anwachsen und Anwurzeln der Bäume erschwert.
Obwohl die frischen Pflanzen regelmäßig gegossen wurden, haben einige die Dürrephase nicht überstanden, da um die Wurzel herum nicht genug Wasser gespeichert werden konnte.
Wir würden uns wünschen, dass auch dieses Jahr die Begeisterung für dieses Projekt weiterhin so großes Interesse findet.

Gewässer:

Die extreme Trockenheit dieses Jahr ist nicht spurlos an unseren Seen vorübergegangen.

Hierzu gibt es Überlegungen, wie wir in den regenreichen Monaten einen Wasserrückhalt noch effektiver realisieren können. Leider sind die Möglichkeiten hierzu räumlich und auch von Behördenseite sehr begrenzt. Zurzeit prüfen wir, ob eventuell über das Förderprojekt „Aktion Blau+“ vom Land RLP eine Möglichkeit besteht, gewisse Maßnahmen umzusetzen.

Aufgrund von stark ansteigenden Fischpreisen gibt es die Überlegung, wieder Zuchtweiher anzulegen. Diese könnten wir gezielt für die Aufzucht von Karpfen, Schleien und Futterfischen nutzen. Derzeit wird geprüft, welche Weiher hierzu geeignet wären und welche baulichen Maßnahmen getroffen werden müssen. Hierbei wird unter anderem über Schutznetze gegen den Kormoran, Uferbefestigungen, Versteckmöglichkeiten und über das Einbringen von geeigneten Untergründen zum Laichen nachgedacht.

Sonstiges:

Vor geraumer Zeit erhielt die Vorstandschaft einen Leserbrief eines unserer Mitglieder.

Es handelt sich hierbei um die persönliche Meinung des Verfassers, die aber vielleicht den einen oder anderen zum Nachdenken anregt. Wir werden diesen Brief im Downloadbereich zeitnah einstellen.

Petri Heil

Die Vorstandschaft